

SONDERAUSGABE ZUM 60-JAHRE-JUBILÄUM DER CRISTUZZI-GRUPPE



Rolf, Toni und Andrea Cristuzzi:

«Wir setzen auf Kontinuität
und Beständigkeit»

Seite 08

Architektur, GU, Immobilien-Treuhand:
Durchdachte Lösungen in
allen Sparten

Ab Seite 14

GSCHWEND Systembau - Gerüstbau
Bedachungen - Holzbau **WILLI AG**

Stossstrasse 19 | 9450 Altstätten
Telefon 071 755 17 74 | Fax 071 755 71 74
www.gschwendundwilli.ch



Hoch- und Tiefbau
Gipserarbeiten
Muldenservice
Kundenmaurer

Gstühl AG
Baunternehmung
Schlossweiergass 4
CH-9442 Berneck

T 071 744 66 33
F 071 744 63 36
info@gstoehl.ch
www.gstoehl.ch



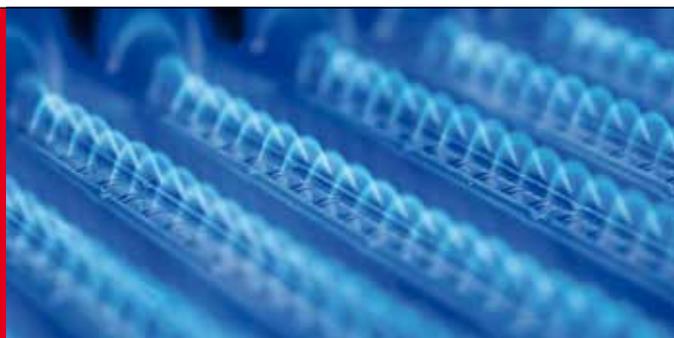
G. Schmitter AG

MULDEN \ TRANSPORTE \ KRANBETRIEB

Espenstrasse 91 | 9443 Widnau | Tel. 071 727 11 30 | Fax 071 727 11 31
info@gschmitter.ch | www.gschmitter.ch

Erdgas-Heizung Die clevere Lösung

Wir dürfen in unserer Region bereits 20'000 Haushalte mit Erdgas/Biogas versorgen.
Nutzen auch Sie unsere Erfahrung.



GRAVAG Erdgas AG · Telefon 071 747 54 54 · www.gravag.ch

erdgas 
GRAVAG



Vereinigte Kompetenz

Wenn im Rheintal – oder in der Ostschweiz – über erfolgreiche Unternehmen gesprochen wird, die den Markt in den Bereichen Bauen, Planen und Immobilien prägen, fällt eher früher als später der Name Cristuzzi. Was als bescheidener Einmannbetrieb begonnen hat, ist heute ein Unternehmen, das die ganze Wertschöpfungskette im Immobiliengeschäft umfasst. Und die Gruppe ist auch im 60. Jahr ihres Bestehens noch immer in Familienbesitz.

Das St.Galler Rheintal hat sich in dieser Zeit von einer bäuerlich geprägten zu einer gewerblich-industriellen Region gewandelt. Die Cristuzzi AG hat diesen Wandel nicht nur erfahren, sondern mitgeprägt. 1955 eröffnete Toni Cristuzzi sen. in Widnau sein eigenes Architekturbüro. Der wirtschaftliche Wandel in der Region zeigte sich in einer rasch steigenden Baunachfrage. Die damals neue Autobahn machte landwirtschaftliche Güterzusammenlegungen notwendig. Für die betroffenen Bauern entwickelte Cristuzzi landwirtschaftliche Wohnhäuser mit modular erweiterbaren Ökonomietrakten. So sind im Verlauf der Zeit über 200 landwirtschaftliche Cristuzzi-Siedlungen in der Ostschweiz entstanden.

Kernkompetenz des jungen Architekten waren dann aber Gewerbe- und Industriebauten. Kontinuierlich baute er auch andere Bereiche aus. Seine Antwort auf die steigende Nachfrage im Wohnungsbau war ein Norm-Doppelhaus, das über 450 Mal in der Ostschweiz erstellt wurde. Anfang der Achtziger Jahre erfolgte mit dem Eintritt der beiden Söhne Rolf und Toni eine massgebliche Ausweitung in den Bereichen Architektur und Immobilien-treuhand. Die vereinigte Kompetenz kommt dann zum Tragen, wenn Cristuzzi als Generalunternehmer oder als Projektentwickler auftritt. Mittlerweile zeigt die bereits dritte Generation im Familienunternehmen, dass die Cristuzzi AG weiter wachsen will. Wahrlich eine nachhaltige Unternehmensfamilie!

Ich danke der Cristuzzi AG für die unternehmerische Tatkraft und Weitsicht. Für die nächsten 60 Jahre wünsche ich der Familie viel Glück und Unternehmergeist.

Benedikt Würth, Regierungspräsident
Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes des Kantons St.Gallen



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum

GAUTSCHI AG

Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau,
Zimmerei, Fensterbau, Schreinerei,
Steinmetzgeschäft,
Kundenmaurer, Kanalisationen,
Erdbewegungen, Kranarbeiten, etc.

St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Büriswil, Eggersriet, Heerbrugg, Tübach, Walzenhausen, Widnau
www.gautschi-ag.ch mail@gautschi-ag.ch, Tel. +41 71 747 64 00



Alpha RHEINTAL Bank



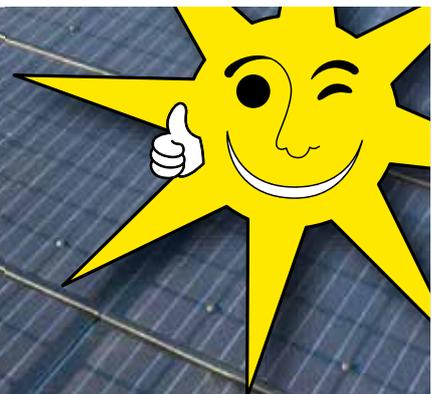
keramische wand- und bodenbeläge • natur- und kunststeine

Wir bringen Platten für Sie in Form.

**BEDACHUNGEN
FASSADEN
SOLARTECHNIK**

A. NÜESCH AG

BALGACH · 071 722 23 77





Die Bauherr- schaft steht im Zentrum

Interview mit Projektleiter Bernhard Eberle
und Entwurfsarchitektin Alexandra Venzin

Seite 14

- | | |
|---|---|
| <p>6 60 Jahre Cristuzzi-Gruppe
Ein geschichtlicher Abriss</p> <p>8 Ein Familienunternehmen im Wandel
Im Gespräch mit Andrea,
Toni und Rolf Cristuzzi</p> <p>17 Architektur
Nachhaltigkeit und Funktionalität nicht nur
auf dem Papier</p> <p>18 «Wir möchten in unserer Organisation
schlank bleiben»
Geschäftsführer Rolf Cristuzzi und Bauleiter
Andreas Klepic über die Herausforderungen
der Zukunft</p> <p>21 Generalunternehmung
Wir sehen uns bei der Schlüsselübergabe</p> <p>22 «Treue Hände» als Erfolgsfaktor
Rebecca Gabriele, Sonia Garcia und
Thomas Ruosch über effiziente Vermarktungs-
massnahmen.</p> | <p>25 Immobilien-Treuhand
Ihre Immobilie ist bei uns in versierten Händen</p> <p>26 Neue attraktive Nutzungsszenarien
skizzieren
Im Segment der Projektentwicklung gilt es, die
unterschiedlichsten Faktoren mit einfließen
zu lassen.</p> <p>29 Projektentwicklung
Visionen Raum verschaffen</p> <p>31 Wir sind Cristuzzi
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Porträt</p> <p>37 Referenzen
Ein Streifzug durch unser Tätigkeitsfeld</p> |
|---|---|



SPECIAL zum 60-Jahre-Jubiläum der Cristuzzi-Gruppe

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | **Verleger:** Natal Schnetzer | **Redaktion:** Marcel Baumgartner (Leitung), baumgartner@insom.ch | **Fotografie:** Stéphanie Engeler | **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | **Anzeigenleitung:** Verena Mächler, evmaechler@metrocomm.ch | **Marketingservice/Aboverwaltung:** Vreni Zäch, info@metrocomm.ch | **Abopreis:** Fr. 60.– für 18 Ausgaben | **Erscheinung:** Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | **Gestaltung:** Tammy Rühli, truehli@metrocomm.ch | **Satz:** Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | **Druck:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach, LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro
comm

60 Jahre Cristuzzi-Gruppe: ein geschichtlicher Abriss

Die Cristuzzi-Gruppe hat ihre Wurzeln im Jahr 1955. Was mit einem Architekturbüro auf 25 Quadratmetern begann, hat sich zu einem Unternehmen mit überregionaler Ausstrahlung entwickelt.



*Geschäfts- und
Wohnhaus der Familie
Cristuzzi, Widnau*

Nach Lehrjahren als Hochbauzeichner und Maurer bei der Bauunternehmung Gautschi in St. Margrethen beginnt Toni Cristuzzi senior seine selbstständige Geschäftstätigkeit am 1. Februar 1955 mit einem eigenen Architekturbüro an der Bahnhofstrasse in Widnau. Auf einer bescheidenen Bürofläche von 25 Quadratmetern zeichnet und plant er für seine Auftraggeber. Frühzeitig begann Cristuzzi, Hochbauzeichner-Lehrlinge auszubilden.

Ab 1961 verlagert das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit in das neu gebaute Wohn- und Geschäftshaus an der Feldstrasse 12 in Widnau. Von nun an befinden sich Familie und Geschäft unter einem Dach – die Aufträge werden grösser, die Belegschaft ebenso. Sie wuchs schnell auf circa zehn Mitarbeitende.

1969 verlagert sich das Architekturbüro aus Platzgründen in das neu gebaute Geschäftshaus «City»

im Zentrum von Widnau – und im heutigen Zentrum des Mittelrheintals. Zum Zeitpunkt des Bezugs des «City» umfasst die Belegschaft circa zwölf Mitarbeitende. Über die Jahre kamen sukzessive Mandate im Bereich Immobilien-Treuhand dazu.

Anfang der 1980er Jahre steigen die beiden Söhne Rolf und Toni Cristuzzi ins Geschäft ein. Als Architekt ETH übernimmt Rolf Cristuzzi 1984 den Bereich Architektur, während Toni Cristuzzi schon ab 1981 den Bereich Immobilien-Treuhand ausbaut. 1986 wird die Immobilien-Treuhand aus Platzgründen in das Geschäftshaus «Dornacherhof» in Heerbrugg ausgelagert.

In den Folgejahren erweitern sich die Geschäftsbereiche in der Architekturabteilung auch auf den Bereich Generalunternehmung, während in der Immobilien-Treuhand die Bereiche Bewirtschaftung,

Sitz der Cristuzzi
Immobilien-Treuhand AG,
«Dornacherhof», Heerbrugg



Verkauf/Erstvermietung und Projektentwicklung dazukommen. Die heutige Holdingstruktur des Unternehmens wurde 1998 implementiert.

2009 wird in der Region Sargans eine zusätzliche Filiale im Gebäude der St.Galler Kantonalbank eröffnet. Damit erweitert sich der Tätigkeitsbereich der Gesamtgruppe in eine weitere Region.

Um die Gruppensynergien optimal nutzen zu können, sind die Bereiche Architektur, Immobilien-Treuhand und Generalunternehmung am Standort Widnau seit September 2012 unter einem Dach mit 600 Quadratmetern Bürofläche wieder vereint. Es ergeben sich neue Möglichkeiten der Kooperation zwischen den Bereichen – vor allem das Geschäftsfeld Projektentwicklung gewinnt an Bedeutung. Hier finden die Stärken aller Unternehmen zusammen. Es entstehen massgeschneiderte Lösungen für die Kunden.

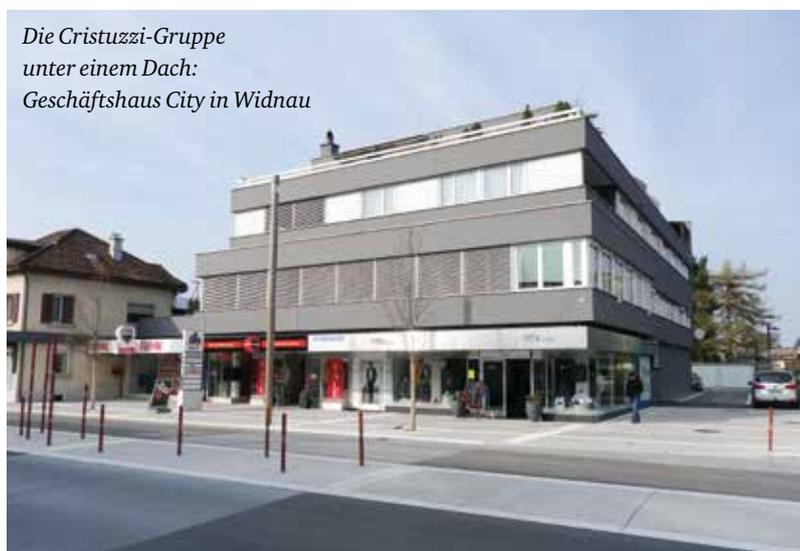
Per 1. Januar 2015 ist mit Andrea Cristuzzi, die Toch-

ter von Toni Cristuzzi, als dritte Generation ins Unternehmen eingetreten. Andrea Cristuzzi übernahm am 1. August 2015 die Verantwortung für den Bereich Immobilienbewirtschaftung und arbeitet sich unter Begleitung von Toni Cristuzzi immer stärker in alle Bereiche (Verkauf/Erstvermietung, Projektentwicklung) ein.

Ziel ist eine gestaffelte Übernahme des operativen Tagesgeschäfts durch Andrea Cristuzzi und eine Verlagerung der Aktivitäten von Toni Cristuzzi in den Bereich Akquise und Kundenpflege für die Gesamtgruppe. Oberstes Ziel der Nachfolgeregelung ist die optimale Weiterführung des Geschäfts unter neuer Führung für Kunden, Lieferanten und weitere Partner.

Text: Marcel Baumgartner, Bilder: zVg.

Die Cristuzzi-Gruppe
unter einem Dach:
Geschäftshaus City in Widnau



Filiale Sargans





Andrea, Toni und Rolf Cristuzzi:

«Es gibt heute fast keinen Bereich innerhalb der Immobilienwirtschaft mehr, den wir nicht bereits einmal mit einem Projekt abgedeckt haben.»

«Wir setzen auf Kontinuität und Beständigkeit»

Architektur, Immobilien-Treuhand, Generalunternehmung und Projektentwicklung: Das sind die Kernkompetenzen des Rheintaler Familienunternehmens Cristuzzi. In den 60 Jahren seit Bestehen der Firma hat sich vieles verändert: Prioritäten wurden neu gesetzt und es galt, immer wieder Herausforderungen in einem sich verändernden Marktumfeld zu bewältigen. Wie sich die Firma Cristuzzi, aber auch der Markt im Allgemeinen in den letzten Jahren entwickelt hat, erläutern die Inhaber Rolf Cristuzzi (Bereich Architektur) und Toni Cristuzzi (Immobilien-Treuhand) sowie Andrea Cristuzzi als Nachfolgerin im Bereich Immobilien-Treuhand.

Wenn ich mich mit einem Bauvorhaben befasse, wieso sollte ich den Gang zur Firma Cristuzzi wählen?

Rolf Cristuzzi: Sie kommen zu uns, weil Sie in ein individuelles Projekt investieren wollen, das ganz auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir bieten Ihnen eine komplette Beratung und grosse Erfahrung. Junge Architekten begeistern Sie von aktuellen Bauformen, erfahrene Konstrukteure und Bauleiter führen Ihr Objekt nachhaltig aus.

Rolf Cristuzzi

«Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung (Industrie 4.0) werden wir vielleicht schon bald ganze Bauteile oder gar ganze Bauten aus dem 3D-Drucker haben.»

Diese Kompetenzen mussten aufgebaut werden. Wie sah die Firma Cristuzzi in den Anfängen vor 60 Jahren aus?

Toni Cristuzzi: In den 1960er Jahren wurde ein Normtypus eines Doppelhauses entwickelt, das den Anforderungen des damaligen geförderten «Sozialen Wohnungsbaus» entsprach – mit dem Resultat, dass ebenfalls in der ganzen Ostschweiz über 450 solcher Hauseinheiten in jeweils zusammengeführten neuen Quartieren errichtet werden konnten. Daneben leistete Cristuzzi alle normalen Arbeiten eines innovativen Architekturbüros, unter anderem auch für viele öffentliche Bauten.

Blicken wir zurück auf die Geschichte: Was für einen Einfluss hatte der Bau der Autobahn durchs Rheintal auf Ihre Firma?

Rolf Cristuzzi: Durch den Bau der Autobahn im Rheintal und von St.Gallen nach Wil wurden viele Bauernhöfe zusammengelegt, was Neubauten bedingte. Unser Vater hat sich zusammen mit Partnern auf eben solche landwirtschaftliche Bauten spezialisiert.

Toni Cristuzzi: Die 1960er Jahre waren gekennzeichnet von grossen Veränderungen im landwirtschaftlichen Bauwesen. Viele kleine Bauernhöfe in den Dörfern erhielten durch Zusammenlegungen neue, grosse Flächen ausserhalb zugeteilt und wollten dort ihre neuen «Landwirtschaftlichen Siedlungen» – bestehend aus Ökonomiegebäude und Wohnhaus – errichten. Die landwirtschaftlichen Kreditkassen förderten dies auch auf der finanziellen Seite. Toni Cristuzzi senior entwickelte in enger Zusammenarbeit mit einem Holzbaubetrieb einen modular aufgebauten Typus eines solchen Ökonomiegebäudes, das trotzdem sehr individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse des einzelnen Betriebs angepasst werden konnte. Ergebnis war, dass innert circa 15 Jahren über 200 landwirtschaftliche Anwesen geplant und errichtet werden konnten – und zwar in der ganzen Ostschweiz bis in den Kanton Zürich.

Statt auf landwirtschaftliche Bauten, spezialisierte sich die Firma Cristuzzi in einer späteren Phase unter anderem auf Industriebauten. Was war der Grund dafür?

Rolf Cristuzzi: Bei unserem Firmeneintritt in den frühen 1980er Jahren hatte sich das Rheintal zu einem höchst interessanten Industriestandort entwickelt. Deshalb haben wir uns bemüht, bei den Industriebauten Fuss zu fassen – und das ist uns bestens gelungen.



Toni Cristuzzi: Die Wachstumsregion St.Galler Rheintal und angrenzende Gebiete entwickelten sich rasant von einer landwirtschaftlich zu einer gewerblich-industriell geprägten Region. Viele heutige Grossunternehmungen aber auch viele KMU-Betriebe haben ihre Wurzeln in dieser Zeit. Entsprechend den Bedürfnissen des Wachstums entstanden auch viele Industriebauten, geplant durch Cristuzzi.

Andrea Cristuzzi

«Langfristig hat uns diese Strategie das Überleben auch in konjunkturell schwierigen Zeiten gesichert.»

Was hebt Sie von Mitbewerbern ab?

Andrea Cristuzzi: Für mich sind es drei Dinge, die uns einzigartig machen: Erstens decken unsere Dienstleistungen die gesamte Wertschöpfungskette in der Immobilienwirtschaft ab: Wir planen, bauen, bewirtschaften, sanieren, bauen zurück und revitalisieren. Zweitens verfügen wir in all diesen Bereichen über langjährige Erfahrung – es gibt heute fast keinen Bereich innerhalb der Immobilienwirtschaft mehr, den wir nicht bereits einmal in einem Projekt abgedeckt haben. Drittens sind wir ein klassisch familiengeführtes KMU. Als solches bauen wir auf einen familiären Umgang und auf langjährige Mitarbeiterbeziehungen. Unsere Kunden spüren diese Kultur in der Zusammenarbeit mit uns.

Kommen wir zur Architektur: Wie hat sie sich in den letzten 60 Jahren generell verändert?

Rolf Cristuzzi: Unser Vater hat wie eingangs erwähnt in den 1960er Jahren im Rheintal etwa 450 Wohneinheiten im sozialen Wohnungsbau gebaut – vor allem Doppelhäuser. Diese Bauten waren subventioniert, und entsprechend musste auf jeden Franken geachtet werden. Wenn ich nun unsere heutigen Bauten vergleiche, so hat sich zum Beispiel der Flächenbedarf pro Bewohner fast verdoppelt. Und

die Anforderungen an die technische Ausstattung sind drastisch gestiegen, beispielsweise in den Bereichen Küche, Bäder, Heizung oder Beleuchtungen. Auch die baureglementarischen Anforderungen haben sich in puncto Ausnutzungsziffern, Abstände, Energievorschriften etc. massiv geändert. Ganz gegenläufig haben sich aber die Parzellenflächen entwickelt. Wenn in den 1970er Jahren ein Haus auf einem Grundstück mit weniger als circa 1000 Quadratmetern stand, dann war das aussergewöhnlich. Heute hingegen stehen für ein Einfamilienhaus selten mehr als 400 bis 500 Quadratmeter zur Verfügung.

Und wie entwickelte sich der Industriebau?

Rolf Cristuzzi: Im Rheintal sind wir noch immer industriellastig – die Schweiz entwickelt sich gesamtstaatlich aber immer mehr in Richtung des Dienstleistungsbereichs. Das wirkt sich auch auf die Industriebauten aus: Produktions- und Lagerbauten müssen sehr kostengünstig gebaut werden, sonst wandern die Arbeitsplätze ins Ausland ab – natürlich immer auch im Zusammenspiel mit anderen Faktoren wie beispielsweise Frankenstärke, Steuerumfeld oder Lohnniveau.

Toni Cristuzzi: Die Anforderungen an die Industriebauten haben sich zudem stark geändert. Früher gab es eine vom Kantonalen Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit empfohlene Raumhöhe vom 3.80 Meter für Produktionsräume. Heute werden wegen der immer höheren Werkzeugmaschinen deutlich höhere Räume verlangt. Leider lassen unsere Baureglemente in den WG- und GI-Zonen häufig zu geringe Gebäudehöhen zu. Daraus resultieren für mehrgeschossige Bauten Konstruktionen mit gering dimensionierten Betondecken, die teurer sind als vorgefertigte Decken, die dafür deutlich grössere Konstruktionshöhen haben. Mit der Entwicklung hin zu mehr Dienstleistungen wird es in Zukunft wohl eher möglich sein, den Anforderungen der Raumplanung gerecht zu werden.



bleiben als dritter Bereich noch die öffentlichen Bauten ...

Rolf Cristuzzi: Der Gesetzgeber, also der Kantonsrat, hat die Anforderungen an die öffentlichen Bauten immer höher geschraubt. Erwähnenswert sind hier Stichworte wie «Erdbebensicherheit», «Minergie» oder «Minergie P» sowie das «Submissionsgesetz», denn, die öffentliche Hand soll ja eine Vorbildfunktion ausüben. Dazu kommen sehr hohe gestalterische Ansprüche in Form von Architekturwettbewerben. Das hat die öffentlichen Bauvorhaben in den vergangenen Jahrzehnten immer komplexer und teurer gemacht.

Toni Cristuzzi

«Das konjunkturell schwierige Umfeld der späten 1990er Jahre führte in verschiedenen Branchen zu strukturellen Veränderungen.»

Was ist umgekehrt heute – nach 60 Jahren – immer noch aktuell?

Rolf Cristuzzi: «Ein eigenes Dach über dem Kopf» zu haben, ist immer noch ein Grundbedürfnis. Daran wird sich so schnell nichts ändern. In wirtschaftlich schlechten Zeiten ist dieses Dach ein bisschen kleiner und einfacher, in guten Zeiten ein bisschen grösser und luxuriöser.

Ist die Kundschaft anspruchsvoller geworden oder wie empfinden Sie das?

Andrea Cristuzzi: Ich beobachte, dass der Megatrend zur Digitalisierung auch in der Immobilienwirtschaft dazu geführt hat, dass jeder allzeit Angebote und Dienstleistungen vergleichen kann. Dies führt natürlich dazu, dass die Anspruchshaltung an unsere Dienstleistungen und Angebote höher wird – eben weil viel mehr verglichen wird. Wir spüren diesen Trend aktuell vor allem in der Immobilienbewirtschaftung und im Verkauf, wo Kunden Angebote direkt miteinander vergleichen können und oft kleine Unterschiede im Ausbaustandard einer Wohnung darüber entscheiden, ob diese gemietet oder gekauft wird. Dieser Trend ist für uns aber keine Bedrohung, sondern eine Chance: Wer tolle Produkte und Dienstleistungen bietet, wird damit noch attraktiver für anspruchsvolle Kunden, die schnell realisieren, wer die besten Produkte auf dem Markt bietet.

Bei der Baubranche gibt es immer wieder Blütezeiten und Krisen. Die Firma Cristuzzi steht gut da. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Andrea Cristuzzi: Wir setzen auf Kontinuität und Beständigkeit und verfolgen unsere Grundsätze mit Vehemenz. Beispielsweise sind sowohl Toni und Rolf als auch ich bisher nicht von dem Grundsatz abgekommen, immer nur als Dienstleister – und nicht als

Investor – in Projekten aufzutreten. Langfristig hat uns diese Strategie das Überleben auch in konjunkturell schwierigen Zeiten gesichert. Kontinuität und Beständigkeit sind auch unser Credo für unsere Mitarbeiter- und Kundenbeziehungen: Wir pflegen diese langfristig und handeln vertrauensbasiert.

Die Firma ist auch in der Immobilien-Treuhand tätig. In den 1980er und 1990er Jahren führte der grosse Immobilien-Crash zu einem markanten Einbruch. Manch eine Firma geriet ins Trudeln. Wie haben sie darauf reagiert?

Toni Cristuzzi: Ende der 1980er und anfangs der 1990er Jahre – nach einem grossen «Hype» in der Branche – folgte im Nachgang des EWR-Neins und in einem Umfeld von sehr hohen Hypothekenzinsen von rund 8.0 Prozent ein Absturz der Branche innert sehr kurzer Zeit. Damals wurden in der ganzen Schweiz von den Banken Hypothekarforderungen in der Grössenordnung von 42 Milliarden Franken abgeschrieben. Cristuzzi war schon zu jener Zeit nicht in diesen Markt involviert und somit frei von solchen Sorgen. Dank vieler Aufträge aus den Recovery-Abteilungen der Banken und sehr konstruktiver Lösungen im Sinne der Auftraggeber schuf sich Cristuzzi einen sehr guten Namen, der bis heute zu vielen Nachfolgeaufträgen führte.

Wie hat sich der Immobilien-Sektor entwickelt?

Toni Cristuzzi: Der Immobiliensektor entwickelte sich nach der Krise sehr zögerlich; erst nach dem Jahr 2001 kehrte er zurück in «normale» Verhältnisse, bis es dann innert circa zehn Jahren zur heutigen, allen bekannten Marktlage gekommen ist. Diese Entwicklung wurde und wird von dem sich auf historisch absolut tiefem Zinsniveau befindlichen Marktumfeld unterstützt. Das konjunkturell schwierige Umfeld der späten 1990er Jahre führte in verschiedenen Branchen zu strukturellen Veränderungen. Für uns bedeutete dies, dass Revitalisierungen von brachliegenden Industriearalen oder Wiedervermietungen von Gewerbeliegenschaften wichtigere Geschäftsfelder wurden. Als Beispiel sei hier die Entwicklung des ehemaligen Areals Viscosuisse in Widnau mit 345 000 Quadratmetern erwähnt.





ELEKTROBÜRO

BERATUNG PLANUNG KONTROLLE

info@elektrobuero.ch
www.elektrobuero.ch

Rorschacherstrasse 15
9450 Altstätten

T 071 757 60 50
F 071 757 60 51

Elektrofachgeschäft

TANNER
Adolf Tanner AG - Widnau

Ihr zuverlässiger Partner

Wir gratulieren der Cristuzzi Holding AG
ganz herzlich zum 60-Jahre-Jubiläum!

Tel. 071 722 26 36 Email: info@elektrotanner.ch
Fax 071 722 26 46 www.elektrotanner.ch



«Danke für die
Zusammenar-
beit.»

Lösungen, die ineinandergreifen.

Lüftung, Heizung, Kälte, Sanitär, Steuerung, Service,
Metallbau, Fassade und Photovoltaik – alles aus einer
Hand. www.lippuner-emt.com

Energie- und Metallbautechnik

Lippuner



Der schnellste Reparatur-Service der Ostschweiz!



Zeller & Rempfler AG Haushaltgeräte

AEG
Electrolux

Miele
Bauknecht
V-ZUG AG

9050 Appenzell
Telefon 071 787 21 21 • Telefax 071 787 21 22
info@zeller-rempfler.ch • www.zeller-rempfler.ch

Wagen wir einen Blick in die Zukunft: Wo sehen Sie die Firma Cristuzzi in zehn Jahren?

Andrea Cristuzzi: Ich sehe unsere Firma in zehn Jahren als noch stärkeren Akteur im Bereich Projektentwicklung in der Ostschweiz. Wir wollen unsere bereits entwickelten Stärken der Synergieleistungen unserer verschiedenen Geschäftsfelder noch weiter ausbauen, noch enger zusammenarbeiten und als Partner für grosse Entwickler in der Ostschweiz agieren. Die Entwicklung von lebenswerten Geschäfts- und Wohnräumen bei gleichzeitiger Optimierung des Ressourceneinsatzes bleibt dabei natürlich unser höchstes Ziel. In unseren angestammten Geschäftsfeldern behalten wir unseren exzellenten Ruf, und auch als Arbeitgeber wollen wir attraktiv bleiben für sehr gut ausgebildete Fachkräfte.

Rolf Cristuzzi

«Ein eigenes Dach über dem Kopf zu haben, ist immer noch ein Grundbedürfnis.»

Wohin bewegt sich Ihrer Meinung nach die Bau- und Immobilienlandschaft?

Rolf Cristuzzi: Das neue Raumplanungsgesetz wird immer mehr Verdichtung bringen. Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung will das. Wenn dann allerdings Visiere für entsprechend grosse Bauten vor dem eigenen Grundstück stehen oder wenn man realisiert, dass man kaum mehr ein Einfamilienhaus bauen kann, dann schwindet das Verständnis für die Verdichtung häufig. Die Verdichtung ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten, denn wir möchten dadurch ja keine sozialen Spannungen aufbauen.

Unsere Bauten werden sich auch technisch entwickeln. Immer mehr Bauten werden netto über das Jahr als Energielieferanten fungieren. Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung (Industrie 4.0) werden wir vielleicht schon bald ganze Bauteile oder gar ganze Bauten aus dem 3D-Drucker haben. Die Haustechnik wird sich auch mit grossen Schritten weiter entwickeln: Alle Geräte werden vernetzt zur Energieoptimierung (smart grid), aber auch zur Komfortsteigerung. Ich bin gespannt, welche Techniken sich durchsetzen werden. Ich befürchte, dass bei der ganzen Entwicklung die Nachhaltigkeit zu wenig berücksichtigt wird.

Wenn Sie eine Prognose stellen müssten: Wie wird das Rheintal in zehn, 20 Jahren aussehen?

Toni Cristuzzi: Das Rheintal wird – unerwartete Einflüsse von aussen wegbedungen – weiterhin eine Wachstumsregion mit Bevölkerungszuwachs und Verdichtung der Wohnsituationen sein.

Andrea Cristuzzi: Ich erwarte vor allem im Unter- rheintal eine sich immer stärker äussernde Entwicklung hin zu einer grossen Agglomerationsregion. Zwar sind wir im gesamtschweizerischen Vergleich eine periphere Region, zusammen genommen mit den Ballungszentren auf der anderen Seite des Rheins (Bregenz, Dornbirn, Feldkirch) sind wir aber ein grosser Agglomerationsraum – mit den entsprechenden Angeboten im Bereich Verkehrsinfrastruktur, Kultur und Soziales. Diese Entwicklung wird eine geschickte Raumplanung auf politischer Ebene massgeblich fördern.

Interview: Tanja Millius

Bilder: Stéphanie Engeler

Anzeige

We 
B2B

Als Werbeagentur fokussieren wir uns auf B2B-Marketing. Komplexe Themen und Produkte aus Technologie, Industrie, Logistik oder IT bringen wir auf den Punkt. Ob Branding, Produkt-Lancierungen, klassisches Business-to-Business-Marketing, HR-Marketing, Messe oder digitale Kommunikation – B2B ist unser Ding! zurmarke.ch/we-love-b2b

zurMarke®

Werbeagentur für Branding, B2B Marketing & Kommunikation, Poststrasse 5, CH-9443 Widnau, P +41 71 722 40 00, info@zurmarke.ch **B2B Unternehmen verdienen eine B2B Werbeagentur.**





*Projektleiter Bernhard Eberle
und Entwurfsarchitektin
Alexandra Venzin.*

Cristuzzi-Bauten überzeugen durch stimmige Proportionen

Eine zukunftsorientierte Bauweise steht bei der Cristuzzi-Gruppe stets im Vordergrund. Dieser Überzeugung sind Projektleiter Bernhard Eberle und Entwurfsarchitektin Alexandra Venzin. Sie sind seit 1988 bzw. seit 2014 für Cristuzzi tätig. Hier können sie ihrer Leidenschaft, der Architektur, Raum und Entfaltung bieten.

Architekten definieren sich gerne über einen bestimmten Stil. Woran erkennt man bei Bauobjekten die «Cristuzzi-Handschrift»?

Bauten von Cristuzzi definieren sich nicht über den sogenannten «Bilbao-Effekt», welcher Orte durch spektakuläre Architektur aufwertet, sondern streben eine zweckgebundene Schönheit an. Cristuzzi-Bauten überzeugen durch stimmige Proportionen, welche in die Umgebung integriert werden. Durch die sorgfältige Planung können die einfachen und organisatorisch guten Grundrisse termingerecht erstellt werden.

Durch die langjährige Erfahrung und das grosse Know-how in der Planung und Ausführung erreichen wir eine hohe Kostensicherheit sowie Termintreue. Trotz der Grösse von Cristuzzi werden auch kleine Bauaufgaben mit grosstem Engagement und Herzblut bearbeitet. Jede Bauherrschaft steht mit ihren Anliegen bei uns im Zentrum.

Ob bei Privaten oder bei Unternehmen: Architekten sollten im Idealfall auch die Bedürfnisse der Zukunft in ein Projekt miteinfließen lassen. Wie schwierig ist dies mitunter – gerade auch bei KMU, deren künftiger Weg oftmals nicht klar definiert werden kann?

Eine zukunftsorientierte Bauweise steht bei der Cristuzzi-Gruppe stets im Vordergrund. Diese wird durch eine genaue und umfassende Analyse der Bauaufgabe sichergestellt. Ebenfalls sind die internen Synergien von Architektur und Immobilien-Treuhand sehr wertvoll und erlauben uns, frühzeitig auf die Bedürfnisse des Marktes einzugehen.

«Jede Bauherrschaft steht mit ihren Anliegen bei uns im Zentrum.»

Gerade private Bauherren dürften sich davor scheuen, ein Unternehmen in der Grössenordnung von Cristuzzi zu kontaktieren. Was entgegenen Sie auf allfällige «Vorurteile»?

Anzeige



Saner Peter AG

Gipser- und Malergeschäft

071 722 01 01
www.saner-rheintal.ch

Wir gratulieren zum 60-Jahr-Jubiläum.



Herzlichen Glückwunsch /

Wir danken für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Generalagentur Philipp Bosshart, Altstätten
AXA.ch/altstaetten

Hauptagentur Erich Sorell, Widnau
AXA.ch/widnau



Wir gratulieren herzlich zum runden Jubiläum.
Für die Zukunft wünschen wir dem Cristuzziteam viele weitere erfolgreiche Jahre.

BüroTech Spirig AG
Auer-Strasse 43
9442 Berneck

071 744 84 80
www.bt-s.ch
www.video-konferenz.ch

Ihr Partner für professionelle Audio- und Videotechnik,
Videokonferenz Systeme und Präsentationstechnik



Rii-Seez-Net

3in1

Günstig
telefonieren,
surfen und
fernsehen
im Paket.

www.rii-seez-net.ch
Infoline 081 755 44 99

Gemeinde **Widnau**

DER MARTE

Auf den kann ich bauen.

Seit 1998 überzeugen wir als unkonventioneller, flexibler und kompetenter Partner in den Bereichen Deckenbau, Altbausanierung und Innenausbau.

Unsere Lösungen sind so individuell wie die Anforderungen unserer Kunden. **Rufen Sie uns an.** Wir beraten Sie gerne. Von der Planung über die Beratung zu Materialien und Farbgestaltung bis hin zur schnellen, ökologischen und effizienten Umsetzung.



Widdermoos 15
CH-9466 Sennwald
T +41 81 72018-20
info@marte-decke-wand.ch
www.marte-decke-wand.ch

Nachhaltigkeit und Funktionalität nicht nur auf dem Papier

Die Cristuzzi Architektur AG ist die Ur-Firma der Cristuzzi-Gruppe. Seit 1955 begleiten wir unsere Kunden von der ersten Ideenskizze bis zur Erledigung der Garantiarbeiten.



Die drei wesentlichen Standbeine sind der Wohnungsbau, der Gewerb-/Industriebau und öffentliche Bauten. In allen diesen Bereichen werden Umbauten und Sanierungen immer wichtiger, denn damit leisten wir einen massgeblichen Beitrag zur Energiewende in unserem Land.

Architektur ist sehr anspruchsvoll: jedes Bauwerk muss vielfältigste Bedürfnisse erfüllen – Funktionalität, Flexibilität, Nachhaltigkeit, Energiehaushalt, Minergie, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik sind nur die wichtigsten Aspekte, die wir in unserer täglichen Arbeit berücksichtigen müssen. Unser Team mit aktuell 15 Mitarbeitenden nimmt diese Herausforderungen immer wieder gerne an. Zusammen mit unseren Kunden suchen wir bei jedem Projekt das Optimum.

Jede Form von Teamarbeit

Nach 60 Jahren und einigen Tausend Bauten schöpfen wir bei unserer Arbeit aus einem grossen Fundus an Erfahrung und Wissen. Unsere Mitarbeitenden, unsere Infrastruktur und unser QM-System sind immer auf dem neuesten Stand.

Wir bieten unseren Kunden das ganze Leistungsspektrum für Architekturleistungen an. Bei grösseren und

vor allem internationalen Projekten kommt es aber immer wieder zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Architekten. Wir sind dabei sehr flexibel und kennen wohl jede Form der Teamarbeit: wir erstellen auch Projekte, die von einem anderen Architekten oder GU ausgeführt werden (beispielsweise Leica Geosystems in China oder RheinThal Arena in Thal). Aber auch der umgekehrte Weg kommt vor, indem die Bauleitung bei einem Projekt eines anderen Architekten übernehmen (beispielsweise Kantonsschule in Heerbrugg oder Suttero in Bazenhaid).

Kein Denkmal setzen

Im Zentrum unserer Arbeit steht immer unser Kunde – wir wollen mit unserer Architektur nicht ein Denkmal für uns setzen, sondern unsere Kunden bestmöglich zufriedenstellen. Zufriedenheit mit einem Bauobjekt zeigt sich häufig erst nach etlichen Jahren: Ist ein Haus, ein Gebäude wirklich funktional und nachhaltig – und gefällt es mir noch? Wir sind stolz, dass die meisten unserer Kunden diese Fragen auch nach vielen Jahren immer noch mit einem klaren «Ja» beantworten.

Text: Marcel Baumgartner

Bild: zVg.

«Eine Reihe von klaren Vorteilen»

Vertrauen ist das wesentliche Schlagwort, wenn man einen Generalunternehmer mit einem Projekt betraut. «Und Vertrauen muss man sich erarbeiten», wissen Geschäftsführer Rolf Cristuzzi und Bauleiter Andreas Klepic, seit 2011 für Cristuzzi tätig.

Cristuzzi tritt als Generalunternehmer nicht aktiv am Markt auf. Was ist der Grund?

Rolf Cristuzzi: Wir möchten die Kunden, die dies wünschen, von ihrer Arbeit als Bauherr entlasten. Wir machen dies am liebsten bei eigenen Projekten, denn da haben wir vom Entwurf bis zur Schlüsselübergabe alle Planungsschritte in eigener Hand; da haben unsere Kunden und wir die bestmögliche Effizienz. Wir möchten in unserer Organisation schlank bleiben – aus diesem Grunde treten wir nicht aktiv am Markt auf.

«Am Anfang braucht es Fingerspitzengefühl, bis das entgegengebrachte Vertrauen aufgebaut und gefestigt ist.»

Fällt es den Kunden teilweise schwer, die Verantwortung abzugeben?

Andreas Klepic: Bei der Überbauung Fuchsloch in Heerbrugg/Widnau beispielsweise war es die grosse Herausforderung, 32 Eigentümer von Eigentumswohnungen individuell bei ihrem Innenausbau zu betreuen. Am Anfang braucht es Fingerspitzengefühl, bis das entgegengebrachte Vertrauen aufgebaut und gefestigt ist. Das für alle Beteiligten sehr erfreuliche Ergebnis bei dieser Überbauung hat bewiesen, dass wir als Generalunternehmer ein kompetenter Partner sind.

Worin liegen denn grundsätzlich – neben der Zeitersparnis – die grössten Vorteile?

Andreas Klepic: Erfahrung, Sachkenntnis und Geschäftsbeziehungen des Generalunternehmers bieten Lösungen für eine wirtschaftliche Umsetzung. Diese Vorteile treten je nach der gewählten Unterstützung schon in der Projektierung, aber auch in der Ausführung des Vorhabens zu Tage.

Gibt es noch weitere Vorteile?

Andreas Klepic: Dadurch, dass der Bauherr nur einen Ansprechpartner hat, reduziert sich der administrative Aufwand für die Bauherrschaft massiv. Ausserdem hat der Bauherr die Möglichkeit, aus verschiedene Vertragsarten zu wählen – Pauschalvertrag (der GU trägt das volle Kostenrisiko) oder Vertrag mit Kostendach (es wird ein Höchstpreis definiert, der durch den GU nicht überschritten wird). Der Bauherr hat sich auf der Baustelle anschliessend um nichts zu kümmern. Wir koordinieren und überwachen das Bauvorhaben mit seinen Gewerken, und wir setzen uns mit unseren Fachkenntnissen für die Interessen der Bauherrn ein. Hinzu kommen – als weitere Vorteile – die Garantie für eine termingerechte Schlüsselübergabe, ein fixer Preis und die vereinbarte Qualität.

Interview: Marcel Baumgartner

Bilder: Stéphanie Engeler / zVg.



Überbauung Fuchsloch in Heerbrugg/Widnau



Geschäftsführer Rolf Cristuzzi und Bauleiter Andreas Klepic:

«Wir möchten in unserer Organisation schlank bleiben.»



ORIGINAL - SINCE 1930

Wir gratulieren der
Cristuzzi Holding AG zu
ihrem stolzen Jubiläum!

JUST Schweiz AG | Körperpflege | Kosmetik | Haushalt

www.just.ch | 0800 58 78 24



entfeuchten
heizen
kühlen
sanieren

Wir gratulieren der
Cristuzzi Holding AG zum
60-Jahre-Jubiläum

/ Krüger + Co. AG Wir optimieren Ihr Klima.

KRÜGER

Krüger + Co. AG / 9113 Degersheim / T 0848 370 370 / info@krueger.ch / www.krueger.ch

**Wir verwirklichen auch Ihre Bauideen.
Rufen Sie uns an!**

NIEDERER
baunternehmung

VETSCH
baunternehmung

BÜCHEL
baunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

grabs

oberriet rüthi

Ihre Baupartner vom HUKA-Baupool

*him Bau
voll däbi!*



**Tiefbau
Michael Mäser**

Natel 079 698 40 25
Tel. 071 770 00 88
Fax 071 770 07 88

Wässern 6 · 9437 Marbach

michael.maeser@hispeed.ch

**Tiefbau · Erdbewegungen · Abbruch
Umgebungsarbeiten · Vorplätze · Natursteinmauern
Kies- und Aushubtransporte**

**Wir gratulieren zum
60-Jahre-Jubiläum.**

Wir sehen uns bei der Schlüsselübergabe

Die Cristuzzi Generalunternehmung AG hat sich aus den Wünschen unserer Kunden entwickelt: Industriekunden, Pensionskassen und professionelle Kunden möchten sich häufig nicht um die Ausführung eines Bauwerkes kümmern müssen, denn das bindet teure Management-Kapazitäten. Für diese Kunden bieten wir unsere Bauten als Total- oder Generalunternehmer an.

Zusammen mit dem Kunden definieren wir – sobald die Bewilligung erteilt ist – das Bauwerk und fixieren in der Regel einen Pauschalpreis oder ein Kostendach sowie einen Fertigstellungstermin. Ab Vertragsunterzeichnung muss sich der Kunde dann praktisch nicht mehr um sein Bauvorhaben kümmern.

Wenn wir als TU oder GU tätig sind, schliessen wir die Verträge mit den Handwerkern ab; auch das ganze Zahlungswesen läuft dann über Cristuzzi. Bei den

Arbeitsvergaben zählt bei uns nicht nur der günstigste Preis – in der Regel verlassen wir uns auf unsere regionalen Unternehmungen, denn wir kennen und vertrauen uns gegenseitig.

Meistens führen wir die durch uns geplanten Projekte als Totalunternehmer aus. Es ist aber auch möglich, dass wir für einen Kunden ein Projekt eines anderen Architekten als Generalunternehmer übernehmen.

Anzeige

WAS MAN MIT FÜSSEN TRITT... ...SOLL MAN MIT KÖPFCHEN KAUFEN!

ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR

08.00-12.00 Uhr

13.30-17.30 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag

10.00-14.30 Uhr

- grösste Bodenbelags-Ausstellung der Ostschweiz
- Parkett, Teppich, Laminat, Linol, PVC für jedes Budget
- professionelle Beratung, Verkauf und Verlegung
- Kompetenz am Boden, Kunst an der Wand

Scheuermann AG
Langrütistrasse 3
CH-9403 Goldach
Tel. 071 844 80 10

www.bodengalerie.ch

BODENGALERIE

Sehen, worauf Sie stehen werden

«Treue Hände» als Erfolgsfaktor

Im komplexen Bereich der Immobilien-Bewirtschaftung ist Know-how gefragt. Die Immobilienprofis Rebecca Gabriele, Sonia Garcia und Thomas Ruosch über Wertsteigerungen und effiziente Vermarktungsmassnahmen.



Die Bewirtschaftung von Immobilien ist in den vergangenen Jahren immer komplexer geworden. Wirkt sich eine Bewirtschaftung durch einen fachkundigen Partner wie Cristuzzi langfristig auf den Wert einer Immobilie aus?

Rebecca Gabriele: Die fachkundige Bewirtschaftung dient in erster Linie der Werterhaltung einer Liegenschaft. Eine nicht gut unterhaltene oder ungepflegte Liegenschaft mindert mittelfristig die Mietzinseinnahmen – und ein aufgestaunter Unterhaltsbedarf wirkt sich längerfristig negativ auf den Verkaufspreis aus. Ein fachkundiger Partner informiert den Eigentümer einer Liegenschaft rechtzeitig über anstehenden Sanierungsbedarf und geeignete Massnahmen. Die Nähe von Cristuzzi zu den Liegenschaften ermöglicht in dieser Hinsicht eine optimale Bewirtschaftung und Kontrolle.

«Die fachkundige Bewirtschaftung dient in erster Linie der Werterhaltung einer Liegenschaft.»

Wie stark basiert die gesamte Zusammenarbeit im Bereich Verkauf in erster Linie auch auf Vertrauen?

Sonia Garcia: Meiner Meinung nach sehr stark. Sowohl beim Auftraggeber, der uns seine Immobilie anvertraut und sie in «treue Hände» – Treuhand – übergibt in der Hoffnung, dass wir das Beste daraus machen, als auch beim Käufer, der darauf vertraut, dass alle Angaben zur Immobilie korrekt sind und der Wahrheit entsprechen, ist eine gesunde Vertrauensbasis Voraussetzung für einen gemeinsamen Erfolg.

Ein Zeitungsinserat genügt heute nicht mehr, um ein Objekt an den Mann zu bringen. Welche begleitenden Massnahmen führen am schnellsten zum Erfolg?

Thomas Ruosch: Für die Wiedervermietung von Objekten werden die Inserate heute fast ausschliesslich über das Internet verbreitet, da die visuellen Gestaltungsmöglichkeiten und die Reichweite eines Online-Inserates viel grösser sind als bei Printinseraten. Bei der Vermarktung von Neubauprojekten (Erstvermietungen) ist es wichtig, dass man das Objekt medial und visuell so breit als möglich streut. Dies geschieht durch die Gestaltung einer objektbezogenen Homepage, einer Vermietungsdokumentation sowie der individuellen und objektspezifischen Gestaltung der Online-Inserate, um einige Punkte zu nennen.

Interview: Marcel Baumgartner

Bild: Stéphanie Engeler

Leichtigkeit für neue Dimensionen

XL®2020 – die EgoKiefer Fensterlinie mit schlanken Profilen und grösseren Glasflächen – in Kunststoff, Kunststoff/Aluminium und Holz/Aluminium.

Herzlichen Glückwunsch zum 60-Jahr-Jubiläum.

egokiefer.ch



Klimaschutz inbegriffen.

Bereits heute erfüllt die EgoKiefer Fensterlinie XL®2020 die erwarteten europäischen Wärmedämmvorschriften 2020. XL®2020-Fenster lassen die Räume mit mehr Licht durchfluten und unterstützen die Energiegewinnung. Sie sind MINERGIE®-P-zertifiziert und für ihr Design mehrfach ausgezeichnet. Reduzieren Sie den Energieverbrauch über EgoKiefer Fenster – werden Sie Klimaschützer.



Jetzt Energiesparpotenzial berechnen:
egokiefer.ch/klimaschutz

MINERGIE®
LEADING PARTNER

EgoKiefer
Fenster und Türen

A leading brand of  AFG



Multigips AG
Goldacherstrasse 9
CH-9327 Tübach

Telefon 071 845 45 45
Fax 071 845 25 45
www.multigips.ch
info@multigips.ch

| Innen- und Aussenputze | Trockenbau | Altbausanierungen | Aussenwärmedämmungen | Stukkaturen

Schelling Ofenbau

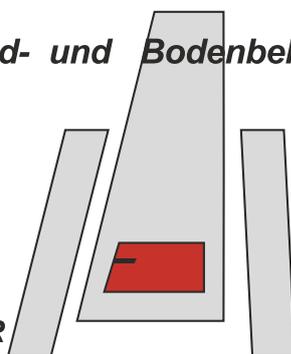
Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6
**9410 Heiden
9035 Grub AR**



078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**

eidg. Dipl.
Plattenlegerchefin
Tel. 071 891 62 77
Fax 071 891 62 67

Die PROJEKT AG bietet
dreifache Kompetenz.

Ihr Partner für nachhaltige
Zukunftsprojekte.

PROJEKT AG Ingenieurbüro für Elektrotechnik
T 071 727 06 66 info@projekttag.ch www.projekttag.ch
Dornacherhof Auerstrasse 31 9435 Heerbrugg



PROJEKT AG

Elektroplanung
Beratung + Bauleitung
Lichtplanung

MINERGIE®
FACHPARTNER

Hasler

Haustechnik AG

www.haslerhaustechnikag.ch

Gratulation zum Jubiläum

Spenglerei
Sanitär
Heizungs- und
Solartechnik
Energieberatung

Dorf 98
9428 Walzenhausen
071 888 17 22
Staatsstrasse 15
9437 Marbach
071 777 12 43

Ihre Immobilie ist bei uns in versierten Händen

Die Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG bietet Dienstleistungen in allen Bereichen des Immobilien-Treuhandwesens an. Wir bewirtschaften Wohn-, Geschäfts- oder Stockwerkeigentum für unsere Liegenschaftseigentümer.

Unsere Mitarbeitenden sind Profis in der Immobilienbewirtschaftung: Wir übernehmen für unsere Kunden alle Dienstleistungen von der Suche von Mietinteressenten, über den Abschluss von Mietverträgen bis hin zur Liegenschaftsbuchhaltung und den Betrieb der Liegenschaften. Selbstverständlich verfügen alle Angestellten im Bereich Bewirtschaftung über langjährige Erfahrung, viele auch über die Ausbildung zum Immobilienbewirtschaftler mit eidg. Fachausweis. Unsere Kunden im Bereich Immobilienbewirtschaftung sind private Liegenschaftseigentümer und institutionelle Anleger (vor allem Pensionskassen) mit grossen Immobilienportfolios. Dank unserer ISO-Zertifizierung sind unsere Prozesse in der Bewirtschaftung durchgängig und transparent organisiert – wir konnten diesbezüglich bereits das Vertrauen einiger grosser Anleger gewinnen.

kundenspezifisches Reporting an. Wir unterstützen unsere Kunden bereits zum Zeitpunkt der Planung der neuen Wohnungen mit Inputs und helfen ihnen dabei, die Wohnungen so auszustatten, dass sie den Anforderungen heutiger Mieter gerecht werden.

Im Weiteren begleiten wir unsere Kunden mit Marketingideen zu ihren Neubauprojekten, die in Zusammenarbeit mit Drittanbietern spezifisch für die Vermarktung einer bestimmten Liegenschaft umgesetzt werden. Wir führen Tage der offenen Tür durch; bei Bedarf möblieren wir Musterwohnungen.

Text: Marcel Baumgartner

Bild: Stéphanie Engeler

«Wir übernehmen für unsere Kunden alle Dienstleistungen.»

Verkauf von Immobilien

Ein weiterer wichtiger Geschäftsbereich der Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG ist der Verkauf von Immobilien im Kundenauftrag. Fachkompetent begleiten wir unsere Kunden jeder Grösse – vom Einfamilienhaus oder der Eigentumswohnung bis zum Anlageobjekt im Bereich Mehrfamilienhäuser, Einkaufszentren oder Hotels. Im Bereich Verkauf übernehmen wir die Suche nach geeigneten Käufern, die Koordination der Verkaufsverhandlungen bis zum Abschluss auf dem Grundbuchamt. Unsere Kunden profitieren von unserem grossen Netzwerk in der nationalen und internationalen Immobilienszene und unserer Erfahrung in der Abwicklung von Verkäufen.

Erstvermietungen

Im Bereich Erstvermietungen kümmern wir uns von Beginn weg gemeinsam mit unseren Kunden um den idealen Marktauftritt der neuen Überbauung. Dabei bieten wir Dienstleistungen in den Bereichen Vermarktung, Vermittlung von Mietverträgen und



Neue attraktive Nutzungsszenarien skizzieren

Im Segment der Projektentwicklung gilt es, die unterschiedlichsten Faktoren miteinflussen zu lassen. Welche das sind, erklären Inhaber Toni Cristuzzi und Andrea Cristuzzi, Leiterin Bewirtschaftung und Personalverantwortliche.

Wie attraktiv ist die Region, in der Cristuzzi tätig ist, grundsätzlich, um attraktive und nachhaltige Projekte zu realisieren?

Andrea Cristuzzi: Die Region Rheintal und der ganze Kanton St.Gallen waren früher stark geprägt von der Stickerei- und Textilindustrie und daraus hervorgegangenen produzierenden Industriebetrieben, welche auf grossen Flächen ihre Produktionsstandorte führten. Durch den Strukturwandel haben sich viele dieser Unternehmen diversifiziert oder ihre Produktionen an andere Standorte ausgelagert. Dadurch wurden vielerorts grosse Flächen an interessanten

Lagen frei, die nun neu genutzt werden können.

Toni Cristuzzi: Das Areal Visosuisse ist ein gutes Beispiel für diese Entwicklung. Hier konnten wir gemeinsam mit der Gemeinde Widnau eine nachhaltige Umnutzung des Areals erreichen – heute finden sich im «Dorf im Dorf» wieder produzierende Betriebe, aber auch Kunstschaffende und Gastronomie. Wir erleben die Rahmenbedingungen im Kanton und in der Region als wohlwollend gegenüber Revitalisierungsprojekten. Schliesslich gibt es immer auch ein öffentliches Interesse daran, solche Orte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Inhaber Toni Cristuzzi:

«Anpassungen an heutige Verkehrsflüsse sind zwingend nötig.»





Andrea Cristuzzi, Leiterin Bewirtschaftung und Personalverantwortliche:

«Viele haben das Objekt oder das Land geerbt und suchen dann nach neuen Nutzungsmöglichkeiten.»

Worin bestehen in der Regel die grössten Hürden?

Toni Cristuzzi: Meist müssen auf leer stehenden Arealen zuerst Altlasten bereinigt werden. Diese Altlastenbereinigung kann sich über Jahre hinziehen und sehr teuer werden. Weiters ist die Verkehrerschliessung für neue Nutzungen oft nur mangelhaft vorhanden – Anpassungen an heutige Verkehrsflüsse sind zwingend nötig. Drittens sind die heutigen Vorschriften in Bezug auf verdichtetes Bauen zu beachten – meist entstehen dadurch aber auch vorteilhafte neue Nutzungsszenarien.

«Meist müssen auf leer stehenden Arealen zuerst Altlasten bereinigt werden.»

Braucht es mitunter Überzeugungsarbeit, um einen Kunden von einer vorgefertigten Meinung bezüglich Realisierung abzubringen?

Andrea Cristuzzi: Oftmals ist es so, dass Kunden zu

uns kommen und noch gar keine Vorstellung davon haben, was sie mit ihrem Stück Land oder ihrer ungenutzten Liegenschaft machen möchten. Viele haben das Objekt oder das Land geerbt und suchen dann nach neuen Nutzungsmöglichkeiten. Wir versuchen, gemeinsam mit unseren Kunden zu erörtern in welche grundlegende Richtung es gehen soll und machen uns dann an die Arbeit: Wir erstellen aufgrund einer Analyse der Standortfaktoren ein Entwicklungskonzept – meist in mehreren Varianten. Der Kunde kann anhand dieser Varianten entscheiden, in welche konkretere Richtung es gehen soll. Erst dann kommen die ersten baulichen Vorschläge von unserer Seite ins Spiel – wir versuchen damit, den Kunden in seinem Entscheidungsprozess hin zur für ihn richtigen Lösung an der Hand zu nehmen, ohne ihn zu stark in eine Richtung zu drängen.

Interview: Marcel Baumgartner

Bilder: Stéphanie Engeler

Nachhaltig, engagiert und qualitätsbewusst

Geht es um das Thema Personalvermittlung, gehört «work-shop» mit insgesamt sechs Filialen mit Sicherheit zu den bekanntesten Anbietern in der Ostschweiz. work-shop ist seit 15 Jahren auch im Rheintal vertreten und feiert Jubiläum.



Andreas Leumann
Geschäftsführer/
Mitinhaber



Marco Neff
Personalberater

Seit 15 Jahren gibt es work-shop nun im Rheintal. Es begann mit der Filialgründung in Altstätten im Jahre 2000 durch Andreas Leumann. Hinter dem Erfolg stecken 15 Jahre unablässige Aufbauarbeit. Auch der Umzug im Jahr 2006 nach Heerbrugg war eine gute Entscheidung. Ist man damit doch näher bei den Kunden, was heute wichtig ist. An der Philosophie des Unternehmens hat sich bis heute nichts verändert: Als Schnittstelle zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer setzt work-shop auf eine persönliche Beratung, eine enge Begleitung und ein konsequentes Qualitätsmanagement.



Manuel Acuña
Personalberater

Qualität, Zuverlässigkeit und Kontinuität

Ob ein Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern oder ein Arbeitnehmer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist: Alle Beteiligten wünschen sich Werte wie Qualität, Zuverlässigkeit und Kontinuität. Firmen, die Personal vermitteln, sollten diese Werte deshalb selbst vorleben, um glaubwürdig zu sein. Diese Erkenntnis stand am Beginn des Wegs, den die work-shop Personalmanagement GmbH seit der Eröffnung der Filiale in Altstätten zurückgelegt hat. Andreas Leumann wagte damals den Schritt für work-shop ins Rheintal und erfüllte sich damit den Wunsch, unternehmerisch tätig zu sein. Schon nach kurzer Zeit erwies sich dieser Schritt als Erfolgsrezept, und mit viel Fleiss und Einsatz konnten vor allem viele Industriefirmen im Rheintal als Kunden gewonnen werden.

Kundennähe

Die Nähe zu den Kunden – Arbeitgebern und Arbeitnehmern – sei auch oder sogar gerade in der Zeit virtueller Kontakte nach wie vor wichtig, sagt Andreas Leumann: «Unsere Branche lebt von Vertrauen, und das erwirbt man sich im direkten Kontakt von Mensch zu Mensch.» Entsprechend, so Personalberater Manuel Acuña, verstehe sich work-shop nicht als «Lieferant», sondern als Partner seiner Kunden.

Umfassende Dienstleistung

Das Dienstleistungsangebot von work-shop lässt fast keine Wünsche offen: Personalverleih (Lohn- und Personaladministration, Rekrutierung temporär) Personalvermittlung (Dauerstellen, Mandate, Stelleninse- rate, Outplacement, Verhaltensprofil-Analysen)

Jubiläumsfeier in den eigenen Räumlichkeiten

work-shop Heerbrugg feierte sein 15-Jahre-Jubiläum zusammen mit Kunden, Partnern und Dienstleistern standesgemäss: Das Fest fand in den gut eingerichteten und ansprechenden Räumlichkeiten im Dornacherhof in Heerbrugg statt, gemietet vom Jubilar Cristuzzi. «Man fühlt sich bei euch sofort wohl», so die Aussage eines Kunden, der zum ersten Mal work-shop vor Ort besucht hat.

work-shop
Personalberatung
www.work-shop.ch

Visionen Raum verschaffen

Fragestellungen im Bereich Projektentwicklung treten meist dann auf, wenn unsere Kunden mit einem noch unbebauten oder brachliegenden Stück Land oder einer zur Umnutzung frei werdenden Parzelle auf uns zukommen.

In der Projektentwicklung finden alle Gruppenleistungen der Cristuzzi-Holding zusammen: Architektur, Generalunternehmung und Immobilien-Treuhand. Wir entwickeln massgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden – dabei treten wir selbst nicht als Investoren auf, sondern als Dienstleister für unsere Kunden. In einem ersten Schritt erstellen wir für unsere Kunden ein Entwicklungskonzept: Welche Marktbedürfnisse bestehen am fraglichen Standort (Wohnen, Gewerbe, andere Nutzungen)? Welche Vorteile bringen Makro- und Mikrolage am entsprechenden Standort mit sich beziehungsweise wo für eignet sich der Standort besonders gut? Welche Möglichkeiten ergeben sich aus der Zonierung und der Erschliessung der entsprechenden Parzelle? Gibt es grundbuchrechtliche Auflagen, die bei der Entwicklung Beachtung finden müssen?

Entwicklungskonzept

Diese und ähnliche Fragen führen zu einem Entwicklungskonzept, das der Eigentümerschaft meist verschiedene Varianten der Entwicklung einer Parzelle offenbart. Als nächsten Schritt nach der Erarbeitung

von Entwicklungsvarianten bieten wir unseren Kunden erste Projektstudien aus architektonischer Warte an: Wie könnte ein Projekt aussehen? Welche Ausnutzungsbeschränkungen gibt es auf der entsprechenden Parzelle?

Beurteilung der Situation

Die Kombination aus betriebswirtschaftlicher Marktanalyse und architektonischer Projektstudie ermöglicht es unseren Kunden, eine allumfassende Beurteilung der Situation vorzunehmen und dann den Variantenentscheid zu treffen. In der Projektentwicklung finden die Stärken der Cristuzzi-Gruppe zusammen und entfalten ihre vollumfängliche Wirkung zugunsten unserer Kundschaft. Bekannte Projekte im Bereich Projektentwicklung sind beispielsweise das Areal Viscosuisse in Widnau (345 000 Quadratmeter) oder aktuell das Areal Arena in Thal (42 000 Quadratmeter).

Text: Marcel Baumgartner

Anzeige

Immer da, wo Zahlen sind.

BIKE EXPRESS
041 41 11 11

Reden Sie mit uns über Ihr KMU.

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Balzer

Ingenieure für Gebäudetechnik
und Brandschutz

Wir planen für Sie. Ökologisch,
nachhaltig, wirtschaftlich.

Baar • Chur • Winterthur

balzer-ingenieure.ch

Metallbaukonstruktionen – unsere Stärke



Wir gratulieren der Cristuzzi AG zum 60-jährigen Jubiläum!



Fuchs & Fuchs

Stahl- und Metallbau AG
CH-9403 Goldach
CH-9323 Steinach
Tel. 071 440 26 00
Fax 071 440 26 01
fuchsmetallbau@bluewin.ch
www.fuchs-metallbau.ch



Ihre Idee und unser Know-how
verhelfen Ihnen zum Erfolg



Wir gratulieren
Cristuzzi Holding AG
ganz herzlich zum 60-Jahre-Jubiläum!
Für die langjährige gute Zusammenar-
beit danken wir.

Unsere langjährige
Erfahrung und Kompetenz,
Ihr Vorteil!

HWT HAUS - UND WASSERTECHNIK AG
Industriestr. 26 CH-9434 Au/SG Tel. 071 747 50 50 www.hwt.ch

Immer für Sie da!
24h - Pikettdienst
Tel. 071 747 50 50

- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Servicedienst
- Schwimmbadbau



Kompetenz in Haustechnik
und Gebäudehülle.

 **fritz gresser ag**
www.gresser-ag.ch 9443 Widnau

Wir sind Cristuzzi

Für die Cristuzzi-Gruppe arbeiten insgesamt 34 Personen. Sie alle tragen tagtäglich zum Geschäftserfolg in den Bereichen Architektur, Generalunternehmung, Projektentwicklung und Immobilientreuhand bei. Wir stellen stellvertretend sechs von ihnen vor.



Gaby Krevatin-Oswald

Gaby Krevatin-Oswald

Seit 14 Jahren führt Gaby Krevatin-Oswald die Buchhaltung der Cristuzzi-Gruppe sowie einiger kleineren Beteiligungsgesellschaften. Auch das Personalwesen der Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG und der Cristuzzi Architektur AG gehört zu ihrem Aufgabenbereich. Ohne das Tagesgeschäft zu vernachlässigen, muss Krevatin-Oswald die Zeitvorgaben für die Jahresabschlüsse einhalten und die verschiedenen Abrechnungen fristgerecht einreichen. Das erfordert eine straffe Organisation sowie eine effiziente, pro-

duktive Arbeitsweise. Ihren Arbeitsalltag bezeichnet Krevatin-Oswald als bunt und abwechslungsreich. Sie schätzt das entgegengebrachte Vertrauen und die Arbeit im Personalwesen, welche immer wieder vertrauliche Gespräche mit sich bringt. Was gefällt ihr jedoch am besten? «Dass am Pausentisch regelmässig mehrere Generationen der Geschäftsleitung anzutreffen sind – ein Beispiel dafür, dass die Philosophie eines Familienunternehmens spürbar ist und auch gelebt wird.»

Ivo Gächter

Als 20-Jähriger ist Ivo Gächter 1988 in den Betrieb eingestiegen. Der Projekt- und Bauleiter begleitet Projekte ab der Baueingabe bis zur Fertigstellung. Je nach projektspezifischen Funktionen zählen auch das Bearbeiten von Plänen sowie die Bauherrenbetreuung zu seinen vielseitigen Aufgaben. Die termin- und kostengetreue Umsetzung sowie die Koordination der diversen Arbeitsgattungen gehören zu den grössten Herausforderungen. Gächter ist für Einfamilienhäuser, aber auch für Gewerbe-, Industrie- und öffentliche Bauten zuständig. Dieses breite Arbeitsfeld sagt Gächter zu – genauso wie die Selbstständigkeit und dass die Aufgabenstellungen in der Region umgesetzt werden. Den Ausgleich findet er bei seiner Familie und bei sportlichen Ausflügen; er verreis auch gerne in ganz Mitteleuropa.



Ivo Gächter



M. Baumann

Ofen- und Cheminéeerbau · Platten- und Natursteinbeläge

9400 Rorschach · Thurgauerstrasse 11 · Telefon 071 841 25 44
info@baumannplatten.ch · www.bbaumannplatten.ch

«Wir gratulieren zum 60-jährigen Jubiläum.»

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

...wir werden weiterempfohlen!

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU

Dietsche Strassenbau AG · T 071 757 80 80 · www.dietsche.ch

Elektro Steiger
Feldwiesenstrasse 36
9450 Altstätten

+41 71 757 11 80

info@elektro-steiger.ch
www.elektro-steiger.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Steiger



IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Ihr Lieferant im Rheintal:
Thomas Eugster Widnau

Heizöl · Diesel · Benzin · freie Tankstellen

www.rheintal-heizoel.ch

071 722 16 39 · 079 601 09 82

...einfach günstiger tanken !





Lukas Baumgartner

Lukas Baumgartner

Neben seinem Architekturstudium an der Fachhochschule in Chur arbeitet Lukas Baumgartner 60 Prozent als Praktikant im Entwurf bei Cristuzzi Architektur AG. «Da ich schon einmal hier als Bauleiter gearbeitet und eine Lehre als Maurer und Bauzeichner absolviert habe, werde ich auch in der Planung und in der Bauleitung eingesetzt», erzählt der 26-Jährige. Die grösste Herausforderung ist es, die

im Studium gelernte Theorie im Arbeitsalltag einzusetzen. Auch ist es für Baumgartner wichtig, die Vorstellungen und Wünsche der Kunden termingerecht umzusetzen. Diese reichen von Einfamilienhäusern bis zu Einkaufszentren. «Von dieser grossen Vielfalt profitiere ich enorm im Studium», sagt Baumgartner. Auch sonst schätzt er seinen Arbeitgeber: «Es herrscht ein sehr angenehmes Klima in unserem Büro. Dies ist sehr förderlich für die Motivation – auch wenn einmal eine weniger angenehme Arbeit anstehen sollte.»

Marijana Petrovic

Seit knapp zehn Jahren arbeitet Marijana Petrovic in der Liegenschaftsbuchhaltung. Sie ist unter anderem für die Kreditorenzahlungen, die Mietzinskontrolle, die Heiz- und Nebenkostenabrechnungen, sowie für die Verwaltungshonorar-Rechnungen und die Jahresabschlüsse für die Liegenschaftseigentümer zuständig. Dabei ist vor allem die termingerechte Lieferung von grosser Bedeutung. Petrovic weiss: «Wenn man in Verzug ist, stimmt der ganze Terminplan nicht mehr.» Auch berücksichtigt sie wo immer möglich die Wünsche der Eigentümer. Das selbstständige und abwechslungsreiche Arbeiten sagt ihr sehr zu. Ihr Arbeitgeber schenke ihr viel Vertrauen, und es herrsche ein freundliches Arbeitsklima. Vom Job erholt sich Petrovic bei ihrer Familie sowie unter der Woche im Fitnesscenter.



Marijana Petrovic



Wir gratulieren zum 60. Geburtstag und danken für die jahrelange, konstruktive Zusammenarbeit.



Bauherrenregel 21:

**LEIDENSCHAFT OHNE GRENZEN.
BEIM BAUEN UND IM DENKEN.**

Wir gratulieren und danken.

9451 Kriessern
www.luechinger-metallbau.ch



Herzlichen Glückwunsch zum 60-jährigen Firmenjubiläum! Weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit



Schöb AG
Haagerstrasse 80
9473 Gams
081 750 39 50
www.schoeb-ag.ch
info@schoeb-ag.ch



Architekt: Gessler Architekt + Planung
Fotograf: Lösserstein Design GmbH

Danke für die 60-jährige Zusammenarbeit

*Gruss Werner, Marcel
Rüchi, Peter und Norbert*

Spirig Vogel
Haustechnik und Gebäudehülle



Mia Kerimi Fetai

Mia Kerimi Fetai

Mia Kerimi Fetai ist Immobilienbewirtherin mit eidgenössischem Fachausweis. Seit fast zehn Jahren ist sie bei Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG angestellt. Sie ist unter anderem Ansprechpartnerin für Eigentümer, Mieter, Behörden, Handwerker und Hauswarte, aber auch für sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Wohn- und Geschäftsliegenschaften zuständig. Was ist dabei die grössere Herausforderung? «Ruhig zu bleiben

in Konfliktsituationen mit Mietern sowie die Fristen einzuhalten», erklärt Kerimi Fetai. Nach der Geburt ihres Kindes wird sie das Arbeitspensum anpassen. «So bringe ich Job und Kind perfekt unter einen Hut – das schätze ich sehr!»

Sonia Hartmann

Nebst dem Verkauf von Wohnungen und Häusern besteht Sonia Hartmanns Haupttätigkeit darin, komplexere Gewerbeliegenschaften neuen Nutzungen zuzuführen. Sie verfasst die umfassenden Gewerbetmietverträge und verhandelt die Kostenverteilung der nötigen Investitionsmassnahmen zwischen Eigentümer und Mieter. Anschliessend muss sie in Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern, Bezugnehmend auf die mieterspezifische Nutzung, Bau- und Betriebsbewilligungen einholen und allfällige Sanierungsmassnahmen in die Wege leiten. Hartmann erzählt: «Die grössten Herausforderungen bestehen darin, sich in die jeweilige Branche eines potenziellen Gewerbetmieters oder -Käufers hineinzusetzen.» Das Schönste an ihrer Arbeit sei es, wenn Liegenschaften revitalisiert werden. Hartmann studiert berufsbegleitend an der Fachhochschule St.Gallen. Im Sommer 2016 schliesst sie ihren Master in Real Estate Management ab.

Text: Eva Hediger

Bilder: Stéphanie Engeler



Sonia Hartmann

Hauptsitz:
Hauptstrasse 150
9434 Au
Tel 071 744 16 33
Büro Mörschwil:
Martin & Barbara Meile
Ackerstrasse 13
Tel 071 860 07 36
www.zomoform.ch

zomoform



In Au entstehen Traumküchen!

Eine schöne Küche ist Lebensqualität

Wir realisieren individuelle Küchen präzise auf Ihre Träume und Bedürfnisse abgestimmt. Durch den vollautomatisierten Maschinenpark und die moderne CAD-Planung können wir Ihnen unsere Küchen zu günstigen Preisen in Topqualität aus einer Hand fertigen und montieren. zomo-form «aus Freude am Handwerk».

Küchenbau | Innenausbau | Ladenbau



nucom
neue | universelle | communication

- ✓ IT - Services
Hardware
Software
Server - Systeme
Netzwerke
- ✓ Internet
ADSL
Hosting
Firewall
Virenschutz
- ✓ Telecom
TVA / PBX
ISDN - Anschlüsse
Voice over IP / CTI
Endgeräte
- ✓ Elektro
Installationen
Neubau / Umbau
Industrie
Sicherheitsanlagen

Nucom AG | Diepoldsauerstrasse 17 | CH-9443 Widnau
Telefon 071 727 18 18 | Fax 071 727 18 08
info@nucom.ch | www.nucom.ch

«60 Jahre erfolgreiche
Geschäfte – wir gratulieren
ganz herzlich!»



30 Jahre 1982 2012

SPIRIG COMPUTER AG

begeistert für Sie da

«Ihr IT-Partner im Rheintal.»



**Spirig
Schulungcenter AG**
Lernen mit Spass

«Ihr IT-Schulungspartner im Rheintal.»

Dornacherhof, 9435 Heerbrugg

www.spirig-computer.ch / www.spirig-schulungcenter.ch



FBB SPEZIALTIEFBAU AG

Pfahlfundationen
Baugrundsondierungen
Erschütterungsmessungen

9445 REBSTEIN

TELEFON 071 775 80 30
TELEFAX 071 775 80 39
Email info@fbbag.ch

Ein Streifzug durch unser Tätigkeitsfeld



Neubau Raiffeisenbank Mittelrheintal, Widnau, 1996

Nach dem Gewinn des Wettbewerbs wurde der Neubau durch Cristuzzi geplant und realisiert. Markant an dieser Baute ist das Fassadenmauerwerk aus Tuffstein.



Neubau Schulhaus Gässeli, Widnau, 1997

Der Cristuzzi-Wettbewerbsvorschlag überzeugte die Jury – die passive Sonnenenergienutzung mit TWD (Transparente Wärmedämmung) wurde erfolgreich umgesetzt.



Neubau Verwaltungsbäude 1, Oberriet, 2002

Zentrales Verwaltungsgebäude mit Schulungsräumen im EG und einer Cafeteria im Attikageschoss. Fassade in Aluminium.



Neubau Einfamilienhaus, Balgach, 2005

Neubau Einfamilienhaus in Hanglage mit behindertengerechter Zufahrt.



Sanierung und Erweiterung Pädagogische Hochschule St. Gallen, Rorschach, 2005

Bei der Pädagogischen Hochschule St. Gallen wurde der Südbau komplett saniert und erweitert. Zudem wurden im Hauptgebäude umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten gemacht.



Umbau Verwaltungsbäude HPV, Rorschach, 2006

Nach gewonnenem Honorarwettbewerb durfte Cristuzzi die Devisierung und Bauleitung für den anspruchsvollen Umbau umsetzen.



Neubau Verwaltungsgebäude 2, Oberriet, 2014

Durch das immense betriebliche Wachstum durfte schon nach gut zehn Jahren das zweite Verwaltungsgebäude realisiert werden. Architektonisch hat man sich bewusst an das erste Gebäude angelehnt, aber die Fassade mit Zinkblech ausgeführt.



Neubau Produktion, Lager und Verwaltung, Widnau, 2012

Auf dem Areal der ehemaligen Viscosuisse in Widnau entstand unter der Bauleitung von Cristuzzi ein grosses Getränke-Abfüllwerk in drei Etappen.



Neubau Lagerhalle, Umbau Lager und Produktion, Altstätten, 2012

Durch den Umbau der bestehenden Lagerhallen und den grossen Erweiterungsbau konnte die ganze Logistik des Bauherrn stark rationalisiert werden.



Totalsanierung Villa, Orselina TI, 2012

Moderne Architektur an einer Traumlage. Die Totalsanierung war eine grosse Herausforderung.



Erweiterung Kantonsschule, Heerbrugg, 2014

Als Subunternehmer des Architekten, der den Wettbewerb gewonnen hat, hat Cristuzzi die Bauleitung und einen Teil der Devisierung und der Kostenkontrolle gemacht.



Neubau Sporthalle Riet, Balgach, 2010

Die Gemeinde Balgach führte einen Honorarwettbewerb durch. Als Sieger durfte Cristuzzi die Planung und Ausführung des Projekts bewerkstelligen.



Neubau Überbauung Fuchsloch, Widnau/Heerbrugg, 2015

Bauleitung und Ausführung als Generalunternehmer: 32 hochwertige Eigentumswohnungen in einem wunderschönen Park.

**Wir bringen Sie
richtig
zum Kochen!**



resta ag
GROSS IN GROSSKÜCHEN

- ✓ **Grosskücheneinrichtungen**
- ✓ **Buffetanlagen**
- ✓ **Chromnickelstahlbearbeitung**

Resta AG • Mühlegasse 12 • 9230 Flawil
Tel. 071 394 10 90 • Fax 071 394 10 99
www.resta.ch • info@resta.ch

mattiello
gerüstbautechnik

**Wir danken für die
langjährige Zusammenarbeit.**

Mattiello Gerüstbau AG
Mühlibachstrasse 3
9450 Altstätten SG

Telefon +41 71 750 06 66
Telefax +41 71 750 06 65
info@mattiello-geruestbau.ch
www.mattiello-geruestbau.ch

**EINFACH
NÄHER**



Walter Pfister
Verkaufsleiter

Aufzüge sind mein Ding

Bei mir und meinen Kollegen sind Sie richtig,
wenn Sie Ihren Lift planen. Schnelligkeit und
Spezialanlagen-Kompetenz zeichnen uns aus.

Sprechen Sie mit uns. Ganz einfach.



AS Aufzüge

cristuzzi

60
JAHRE

cristuzzi

SETZEN SIE AUF ÜBER 60 JAHRE KOMPETENZ

wenn es um Immobilien und Architektur geht.

Wir sind Ihr Architekt ETH / SIA und beraten, gestalten, planen Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Industrie- oder öffentliche Bauten.

Wir sind Ihr Immobilien-Treuhänder und vermitteln, bewirtschaften Ihr Wohn-, Geschäfts- oder Stockwerkeigentum und entwickeln Projekte für nationale und internationale Investoren.

Wir sind Ihr Generalunternehmer und leiten, steuern, realisieren Bauvorhaben von A bis Z mit garantiert fixen Preisen zu fixen Terminen.